



Thomas Merkt,  
Leitung Projektierung,  
Brandmeldesysteme

## AufgeMerkt!

1/10

Lieber Geschäftspartner,

das Jahr 2010 bietet uns wieder eine Fülle an Themen. Ein Thema wird uns jedoch das ganze Jahr über begleiten: Unsere neue Brandmelderzentralengeneration Integral IP. In dieser Ausgabe mit dem Schwerpunktthema Vernetzung von Brandmelderzentralen über Integral IP LAN.

### Die Zukunft im Griff – mit den Brandmelderzentralen Integral IP

Zukunftsweisende Technologie kombiniert mit bewährten Funktionen – so lautet das erfolgreiche Konzept der Hekatron Brandmelderzentralen. Daher enthält auch die neueste Generation von Brandmelderzentralen die bewährte intelligente Redundanz, das bekannt hohe Maß an Kompatibilität und die Möglichkeiten zur flexiblen Modernisierung.

Ergänzt werden diese Eckpunkte durch neue innovative, leistungsstarke und zukunftsweisende Merkmale der IP-Technologie. Für noch mehr Flexibilität und Investitionssicherheit bei Planung, Errichtung, Betrieb, Instandhaltung und Modernisierung von Brandmeldeanlagen.

### Neue Funktionen der Integral IP im Überblick – zukunftsweisend und Made in Germany:

#### ■ Integral IP LAN

Brandmelderzentralenvernetzung auf Ethernetbasis, Fernzugriff über Internet oder Intranet.



#### ■ Integral IP MAP

Ergonomisches Bedienfeld mit großem Display, eindeutigen Tastendruckpunkten und neuen Funktionen.



#### ■ Integral IP X-LINE

Mehr Teilnehmer, mehr Ringleitungslänge, kürzere Aufstartzeiten.



#### ■ Integral IP Software

Einheitliche und benutzerfreundliche Oberfläche für alle Anwendungen.



## Vernetzungskonzept Integral IP LAN

Integral IP spielt bei der Vernetzung mehrerer Teilzentralen zu einem Teilzentralenring über Integral IP LAN ihre ganze Stärke aus. Das Vernetzungskonzept bietet Flexibilität in der Topologie sowie eine neue Dimension in Geschwindigkeit und Verfügbarkeit.

Das Kürzel IP steht für das bekannte Netzwerkprotokoll und kennzeichnet so den Umbruch in der Vernetzung von Brandmelderzentralen. Der Aufbau komplexer Brandmeldernetzwerke erfolgt erstmalig auf Basis des Ethernets und ermöglicht somit auch die Einbeziehung bereits vorhandener Netzwerkstrukturen.

Das redundante Vernetzungskonzept Integral IP LAN auf Ethernetbasis kann entweder als Ring oder Maschennetz ausgeführt oder an bereits bestehende Netzwerkstrukturen angebunden werden. Ein Maschennetz, bei dem jede Zentrale mit jeder anderen verbunden ist, garantiert dabei allerhöchste Verfügbarkeit. Die Datenübertragung erfolgt mit bis zu 1.250 kBit pro Sekunde und damit mit einer über 20fach höheren Übertragungsgeschwindigkeit als bisher. Über Internet oder Intranet hat man zudem aus der Ferne Zugriff auf eine Teilzentrale oder das gesamte Netzwerk. Zukunftssicher durch den Einsatz standardisierter Netzwerkkomponenten, rückwärtskompatibel durch unser Evolutionsprinzip.

Vorhandene Teilzentralenringe lassen sich mit Integral IP LAN vernetzen oder auf Integral IP LAN aufrüsten. Überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit des neuen Integral IP LAN.

Bis zur nächsten Ausgabe

Ihr



Thomas Merkt

# AngeMerkt! Fax 07634 500-326

Ich möchte mit einem Ihrer Mitarbeiter persönlich sprechen. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Es geht um:

\_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zur Integral IP zu.

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Titel

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

